

Presseinformation

»Katja Berlin hat einen satirischen Blick auf Themen, die gerade im Gespräch sind. Mit ihren ungewöhnlichen Grafiken (...) mischt sie sich unübersehbar ein und kommentiert pointiert aktuelle gesellschaftliche Debatten.« **rbb radio3**

Katja Berlin

Wann eine Idee für gut befunden wird

Ein Manifest in satirischen Grafiken

YES



Seit über einem Jahrzehnt steht Katja Berlin für kluge Gesellschafts- und Politikkritik in Form unterhaltsamer Tortendiagramme. Ihre Themen sind dabei ebenso aktuell wie zeitlos: In ihrem neuen Buch **Wann eine Idee für gut befunden wird** widmet Katja Berlin sich in 155 (teils bisher unveröffentlichten) satirischen Infografiken beispielsweise sozialer Gerechtigkeit, Gleichberechtigung, Faschismus oder Umweltschutz.

Woran erkennt man in Deutschland, dass man reich ist? Die CDU will einen entlasten. Wer ist davon überzeugt, dass sich Frauen in Großstädten nicht mehr vor die Tür trauen? Männer in Kleinstädten. Katja Berlins satirische Grafiken scheinen pointierte Witze zu sein, enthalten aber stets eine bittere Wahrheit. So sind es nicht etwa die glücklichsten Menschen der Welt, die überzeugt sind, das einzige richtige Leben zu führen, sondern wütende Leute auf Social Media. Karriere und Familie kann man in Deutschland natürlich vereinbaren – wenn sich die Ehefrau um alles kümmert. Und überdurchschnittlich gefördert werden bei uns nicht die Kinder, sondern die fossilen Energieträger.

Als Kolumne mit dem Titel »Torten der Wahrheit« erscheinen die gesellschaftskritischen Grafiken schon seit 2015 in der ZEIT. Woche für Woche legt Katja Berlin den Finger in die Wunde eines an Sozialabbau, Frauenfeindlichkeit, Klimaignoranz und Politikversagen erkrankten Landes. Im Netz gehen viele ihrer Grafiken viral.

Katja Berlin: Wann eine Idee für gut befunden wird. Ein Manifest in satirischen Grafiken
 Originalausgabe | 160 Seiten | Hardcover

€ 16,00 [D] | € 16,50 [A]

ISBN: 978-3-96905-413-0

auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin: 24. Februar 2026 bei Yes Publishing

Am 16. Juni 2026 erscheint außerdem der gleichnamige Wochenkalender 2027

Originalausgabe | 56 Seiten

€ 16,00 [D] | € 16,00 [A]

ISBN: 978-3-96905-416-1

Presse- und Interviewanfragen bitte an: Literatur und Pressebüro Politycki & Partner |
 Stefanie Endres | stefanie.endres@politycki-partner.de | Tel. +49 (0)40/430 9315-16

Die Autorin



© Katja Hentschel

Katja Berlin ist Autorin aus Berlin. Ihre Infografiken-Bücher, darunter etliche *Spiegel*-Bestseller, verkauften sich rund 650.000 Mal. Sie schrieb Kolumnen für das *Handelsblatt Magazin* und die *Berliner Zeitung*. Seit 2015 erscheint ihre Grafikkolumne »Torten der Wahrheit« in *Die Zeit*. Bei Yes Publishing erschienen von ihr u.a. der *Spiegel*-Bestseller *Wofür sich Frauen rechtfertigen müssen, Was Rechtspopulisten fordern, Wer mit dem Mindestlohn gut leben kann*, der Adventskalender *Was Frauen sich zu Weihnachten wünschen* sowie *Die häufigsten Lügen zum Geburtstag* und *Was wir in der Schule lernen*. In den sozialen Netzwerken bei Instagram, X und LinkedIn hat sie über 200.000 Follower.

Weitere Informationen: <https://katjadittrich.de/>

Veranstaltungen mit Katja Berlin

- **19.03.2026 in Köln:** WDR Funkhaus (im Rahmen der lit.COLOGNE 26) - [Details zur Veranstaltung](#)

Weitere Termine in Planung.

Ausgewählte Pressestimmen zu Katja Berlins Arbeit

»Katja Berlins kluge Grafiken »Die Torten der Wahrheit« [...] sind eine der beliebtesten Kolumnen in ganz Deutschland. Und vermutlich auch die am meisten über Social Media verbreiteten Tortendiagramme, die regelmäßig für Empörung auf der einen Seite und Erheiterung auf der anderen Seite des politischen Spektrums sorgen.« **Der Tagesspiegel**

»Katja Berlin hält uns gern den Spiegel vor – in Form eines Tortendiagramms. [...] Jede Woche freuen sich Hunderttausende auf die »Die Torten der Wahrheit« [...], mit denen sie uns alle aufs Korn nimmt.« **BRIGITTE**

»In ihrem Adventkalender in Buchform hebt [Katja Berlin], die Schräglagen der besinnlichen Zeit des Jahres hervor. Das ist nicht nur ziemlich unterhaltsam, sondern auch sehr wahr. Dabei vermischt sie persönliche Erfahrungen mit gesellschaftlichen Beobachtungen.« **Woman über Was Frauen sich zu Weihnachten wünschen**

»Ein wunderbar einleuchtendes Werk.«

sueddeutsche.de über Was wir tun, wenn der Aufzug nicht kommt

»Ein Buch mit Suchtfaktor.«

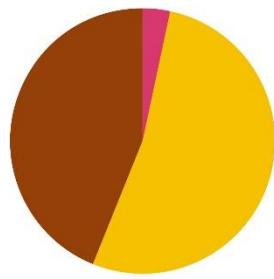
Myself über Was wir tun, wenn der Aufzug nicht kommt

»Das Schöne auch an diesem neuen Band: Der Leser erkennt fast alle Situationen wieder und denkt unweigerlich: Stimmt, genau so ist es!«

Rheinische Post über Wovon wir einen Ohrwurm bekommen

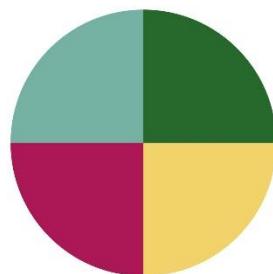
Beispielgrafiken aus *Wann eine Idee für gut befunden wird*

Wie Deutsche die Situation sehen



- Das Glas ist halb voll.
- Das Glas ist halb leer.
- Das Glas ist leer, völlig kaputt und jetzt wollen sie uns auch noch Gläser verbieten!!!

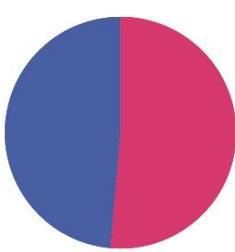
Wirksame Entspannungstechniken



- Meditation in einer bezahlbaren Wohnung
- Yoga, während das Kind in einer gut funktionierenden Kinderbetreuung ist
- Atemübungen in einem diskriminierungsfreien Arbeitsumfeld
- Autogenes Training, wenn man keine Geldsorgen hat

Geschlechterverhältnis in Deutschland

Im Studium



In Führungspositionen, die »wirklich rein nach Kompetenz« besetzt wurden



- Frauen
- Männer

- Frauen
- Männer